

# Fremdenverkehr

	1961	1971	1981
Beherbergungsbetriebe	5	6	8
Privatvermieter	48	78	105
Betten in Beherbergungsbetrieben	75	125	126
Betten in Privatquartieren	257	477	458
davon in bäuerlichen Betrieben	?	86	184
Betten insgesamt	332	602	768
Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben	2.550	6.793	9.453
Nächtigungen in Privatquartieren	7.891	42.372	29.148
davon in bäuerlichen Betrieben	?	?	10.372
Nächtigungen insgesamt von den Nächtigungen entfallen auf:	10.441	49.165	48.973
BRD	8.601	32.435	21.322
Berlin	62	4.914	1.072
Niederlande	491	5.218	17.309
Frankreich	—	10	411
Schweiz	3	39	402
Großbritannien	—	41	114
sonstige Ausländer	—	—	2
Ausländernächtigungen insgesamt	9.957	48.765	45.960

## *Fremdenverkehrsverband:*

8. Jänner 1959:

Zusammenkunft von Interessenten zwecks Gründung eines Verkehrsverbandes: Sebastian Egerbacher sen., Gastwirt; Alois Weißenegger, Schneidermeister; Johann Fuchs, Gastwirt; Johann Freithofer; Franz Schuler, Mechanikermeister; Ludwig Hechenleitner, Elektromeister; Katharina Embacher, Geschäftsfrau. Herr Freithofer wird beauftragt, eine Gründungsversammlung vorzubereiten. Diese fand dann am

24. April 1959 statt. Gewählt wurden:

Obmann: Alois Weißenegger  
 Obmannstellvertreter: Sebastian Egerbacher sen.  
 Schriftführer: Max Egerbacher  
 Kassier: Egidius Steinbacher

19. März 1961:

Obmann Weißenegger tritt von seiner Funktion zurück, bleibt jedoch bis zum Ende der Wahlperiode.

8. Oktober 1961:

Neuer Obmann: Franz Schuler

17. bis 23. Oktober 1964:

Johann Steinbacher als Obmann. 1964 zählt der Verband bereits 97 Mitglieder.

3. April 1965:

Anton Ellmerer, Gastwirt, übernimmt die Obmannstelle, und am 21. Juni wird ihm VL. Balthasar Seisl als Geschäftsführer zur Seite gestellt.

5. Oktober 1968:

VL. B. Seisl wird zum Obmann gewählt. Nach dessen Erkrankung übernimmt Herr Werner Brandt am 16. Februar 1970 die Geschäftsführung (Büroarbeit).

26. Oktober 1970:

Der bisherige Obmannstellvertreter Simon Ager übernimmt die Obmannfunktion.

15. Mai 1972:

Neuwahl: neuer Obmann Franz Waldhuber.

30. März 1973:

Geschäftsführer Werner Brandt scheidet aus dem Verband aus, und VL. Erwin Margreiter übernimmt die Geschäftsführung.

16. April 1980:

Frau Maria Höbl übernimmt die Geschäftsführung, nachdem VL. Erwin Margreiter wegen ernster Erkrankung seine Funktion nicht mehr ausüben kann.

21. Oktober 1980:

Sebastian Egerbacher jun. wird zum neuen Obmann gewählt, am

23. Mai 1985

übernimmt dessen Funktion Herr Werner Brandt.

16. Dezember 1985:

Frl. Hildegard Hame (verehelichte Decassian) übernimmt die Geschäftsführung.

## *Betreuung des Gastes:*

Dorfabende, Platzkonzerte, Diavorträge. Im Winter 1987/88 erstmals kostenloser Bustransfer in den Ski-großraum Söll-Scheffau, Wandertage.

## *Fremdenverkehrswerbung:*

Panoramakarte der Schwoicher Höhe, Panoramakarte der „Region Kufstein“, diverse Werbeprospekte für Sommer und Winter; Werbetransparent an der Schwoicher Brücke; Mitglied im Dachverband „Region Kufstein am Kaisergebirge“; Teilnahme an Fach- und Publikumsmessen; Wanderplaketten u. a.

